

Burgruine Starhemberg



Standort: [N 47°51.985 E 16°05.915](#)

2753 Dreistetten, Nr. 35

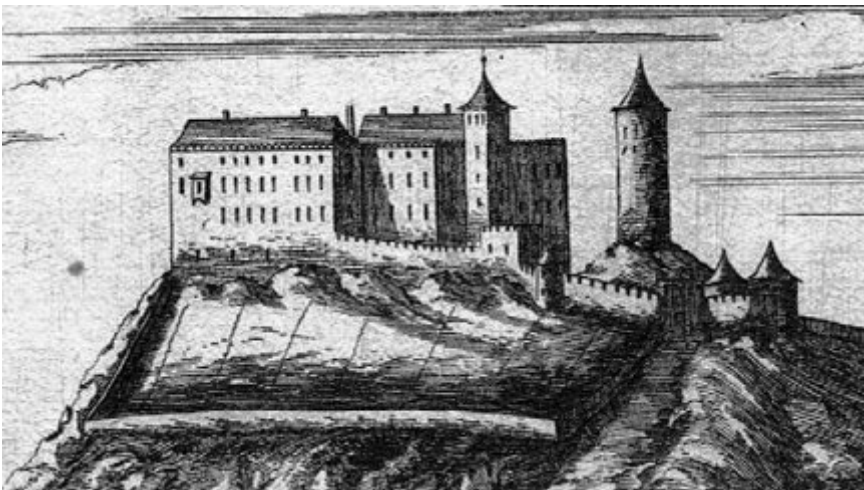
Parkplatz: [N 47°51.930 E 16°06.020](#)

Parkplatz unter der Ruine
(Hauptstraße 1)

Gehzeit: 20 Minuten
markierter Weg vom Parkplatz
zur Ruine

Besichtigung: die Ruine ist wegen Einsturzgefahr gesperrt

Links: www.piesting.at



Die Burg Starhemberg entstand zwischen **1140** und **1145** unter Markgraf Otakar III von Steiermark. Nach Übergabe der Steiermark an die Babenberger **1192** wurde sie landesfürstlicher Besitz. Herzog Friedrich II ließ die Burg massiv ausbauen und neu befestigen.

Nach seinem Tod **1278** hütete der deutsche Ritterorden die Burg. **1254** kam die Herrschaft durch den Preßburger Frieden an Ottokar von Böhmen. Als nach der Schlacht von Dürnkrut **1278** Starhemberg an die Habsburger kam, ließen diese es von Pflegern verwalten, doch diente es auch häufig als Pfandobjekt. **1482** wurde die Burg von Matthias Corvinus eingenommen. Von **1561** bis **1817** war Starhemberg mit einer kurzen Unterbrechung im Eigentum der Grafen Heussenstein.

Die Grafen ließen um **1800** Türen und Fensterstöcke herausbrechen, die Dächer abdecken und die Burg verfallen. **1817** kam die Ruine an den Freiherrn Stephan von Badenthal. **1830** erwarb Erzherzog Rainer, Vizekönig von Lombardo-Venetien, die Herrschaft. **1913** erbte sie die Familie Salvator-Habsburg-Lothringen, die sie auch heute noch besitzt.

Weitere Informationen: [Burgen Austria](#)

